

NÖ.Regional.GmbH

Stadterneuerungskonzept zur Landesaktion NÖ Stadterneuerung

Stadt Haag

2021 - 2024



INHALTSVERZEICHNIS

1	VORWORT	2
2	EINLEITUNG	4
3	DARSTELLUNG DER AUSGANGSSITUATION	5
4	ERSTELLUNG DES STADTERNEUERUNGSKONZEPTS	12
5	VISION, STRATEGIE UND LEITZIELE	14
6	IDEEN UND PROJEKTE	21
7	KONTAKTE	26
8	STADTERNEUERUNGSBEIRAT (STERN-BEIRAT)	27
9	SICHERSTELLUNG DER BETEILIGUNG	28
10	STELLUNGNAHME	29
11	ANHANG	30

Das vorliegende Stadterneuerungskonzept wurde aufgrund der Vorgaben von Punkt 2.3.3. Aufnahme-prozedere und Verfahrensschritte der „Durchführungsbestimmungen der Dorf- und Stadterneuerung, der Gemeinde²¹ und der Kleinregionen in Niederösterreich“ erstellt.
(siehe www.raumordnung-noe.at)

1 VORWORT

Die Stadtgemeinde Haag war von 2000 bis 2003 bereits in der Aktion der Stadterneuerung aktiv. In dieser Zeit haben sich – nicht zuletzt durch die BürgerInnenbeteiligung – für die Stadt Haag sehr wesentliche, prägende Entwicklungen und Projekte ergeben. Besonders zu erwähnen ist hierbei der Haager Theatersommer, der für die gesamte Region eine bedeutende Rolle spielt.

Auch aktuell befinden wir uns in sehr herausfordernden Zeiten: Änderung des Kauf-, Arbeits- und Freizeitverhaltens, Digitalisierung und seit 2020 auch Änderungen im Zusammenleben durch die Corona-Krise. In diesem Spannungsfeld sind Städte gefordert, möglichst optimale Lebensbedingungen für ihre BewohnerInnen zu schaffen und auf ihre Bedürfnisse einzugehen. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, möchte die Stadtgemeinde Haag nun vermehrt auf BürgerInnenbeteiligung setzen und ersucht um Aufnahme in die Landesaktion der NÖ Stadterneuerung mit 1. Jänner 2021. Der einstimmige Gemeinderatsbeschluss dazu wurde am 2. Juli 2020 gefasst. Die Gemeinde ist weder Sanierungs- noch Konsolidierungsgemeinde.

Ich freue mich auf spannende Jahre in der Stadterneuerung, in denen wir gemeinsam mit unserer Bevölkerung wichtige Weichen für die zukünftige Entwicklung unserer Heimatgemeinde stellen und Projekte entwickeln, die die Lebensqualität unserer BürgerInnen weiterhin steigert!



Lukas Michlmayr
Bürgermeister

Liebe Haagerinnen und Haager!

Vieles ist in den letzten Jahren und Jahrzehnten in unserer Heimatstadt bereits geschehen. War es vor rund 50 Jahren die Gründung des Tierparks, so war es im Jahre 2000 die Idee des Haager Theatersommers, die unsere Stadt weit über die Grenzen hinaus bekannt und zu einem der beliebtesten Reiseziele in der Region gemacht haben. Auch das Haager Volksfest ist für Gäste und für die Haagerinnen und Haager seit Jahrzehnten ein einzigartiges Erlebnis.



Aufbauend auf diese großen Ideen, diese enorme Gestaltungskraft und die Visionen unserer Vorgänger ist es wieder an der Zeit, unsere Stadt weiterzuentwickeln. War Haag einst unter dem Slogan „Kleine Stadt ganz groß“ erfolgreich, so haben wir uns in den letzten Jahren zum „Impuls der RegiOn“ hin entwickelt. Das ist nun auch unser Auftrag und unsere Vision: Haag so weiterzuentwickeln, dass wir weiterhin der „Impuls der Region“ sind und die Leute, die hier ihren Lebensmittelpunkt - ob sie nun hier wohnen oder arbeiten - haben, mitten „im Puls der Region“ sind. Und „On“ soll bedeuten, dass wir ständig und aktiv an der Weiterentwicklung unserer lebenswerten Stadt arbeiten und immer am Puls der Zeit sind.

Wichtig ist, dass diese Weiterentwicklung gemeinsam mit den Haagerinnen und Haagern stattfindet. Denn niemand kennt die Stadt so gut und niemand weiß so gut um die Bedürfnisse, wie die heimische Bevölkerung. Darum ist es uns ganz wichtig - gerade in so herausfordernden Zeiten wie jetzt - die Zukunft gemeinsam mit allen Haagerinnen und Haagern zu gestalten. Die Bevölkerungsumfrage und die Ideenwerkstatt waren erste Schritte, so viele Menschen wie möglich, in den Stadterneuerungsprozess einzubinden; die Arbeitskreise und Schwerpunktgruppen sind weitere Möglichkeiten, um sich aktiv zu beteiligen und eine nachhaltige Zukunft zu schaffen.

Ich freue mich darauf, viele Ideen gemeinsam mit Ihnen für unsere schöne Stadt umzusetzen.

Gerhard Stubauer
Sprecher Stadterneuerungsbeirat

2 EINLEITUNG

Die ganzheitliche Stadterneuerung umfasst wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Aspekte, hat ihren Schwerpunkt in der örtlichen und kommunalen Daseinsvorsorge und ist bestrebt, die Bereitschaft der Bewohnerinnen und Bewohner wachzurufen, mit ihren eigenen Kräften eine Verbesserung der Lebensqualität im Ort anzustreben und die Eigenverantwortung für den Lebensraum zu erhöhen.

Für die zukünftigen **Stadterneuerungsaktivitäten in Haag** bildet das **Kurzkonzept die Grundlage für die Aufnahme in die Landesaktion NÖ Stadterneuerung und das zukünftige Stadterneuerungskonzept**. Das Kurzkonzept wird in Zusammenarbeit von GemeindevertreterInnen und der Bevölkerung unter Moderation einer RegionalberaterIn der NÖ.Regional.GmbH erstellt.

Nach Aufnahme in die **Landesaktion NÖ Stadterneuerung** und den Eintritt in die Projektentwicklung und Projektumsetzung ist die Ausarbeitung eines Stadterneuerungskonzeptes inklusive eines Aktions- und Umsetzungsplanes für die zukünftige Entwicklung in der Stadtgemeinde Haag in **Abstimmung mit der Hauptregionsstrategie 2024** notwendig.

Die **Hauptregionsstrategie 2024** ist ein auf zehn Jahre angelegtes Handlungsprogramm der jeweiligen Hauptregion, wobei die NÖ.Regional.GmbH einerseits als Schnittstelle zwischen den einzelnen regionalen und kommunalen Ebenen und Akteuren agiert und sich andererseits für die Umsetzung der Hauptregionsstrategie verantwortlich zeichnet:

- Sie baut auf übergeordnete Strategien und Dokumente auf (EU, Bund, Land) und fasst gleichzeitig strategische Positionen der Teilräume bzw. der AkteurInnen zusammen. Dadurch werden Informationsflüsse und Abstimmungsmechanismen verbessert.
- Sie stellt das Dach für teilregionale Strategien sowie Maßnahmen und Projekte dar. Sie gibt somit einen Rahmen für die Aktivitäten der Hauptregion im Bereich der Regionalentwicklung vor.
- Sie beinhaltet eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken (SWOT) -Analyse sowie Ziele und Maßnahmen für die vier Aktionsfelder „Wertschöpfung“, „Umweltsystem“, „Daseinsvorsorge“ und „Kooperation“ und legt strategische Positionen und Indikatoren bis 2024 fest. Somit ergibt sich gleichzeitig ein Fokus auf die Wirkung und die damit verbundenen Ergebnisse.
- Sie ermöglicht eine laufende Reflexion (z.B. im Rahmen der Hauptregionsversammlung). Somit kann zeitgerecht auf Abweichungen (Neu- bzw. Fehlentwicklungen) in den Aktionsfeldern reagiert werden.

Weiterführende Informationen zur Hauptregionsstrategie 2024: www.noeregional.at

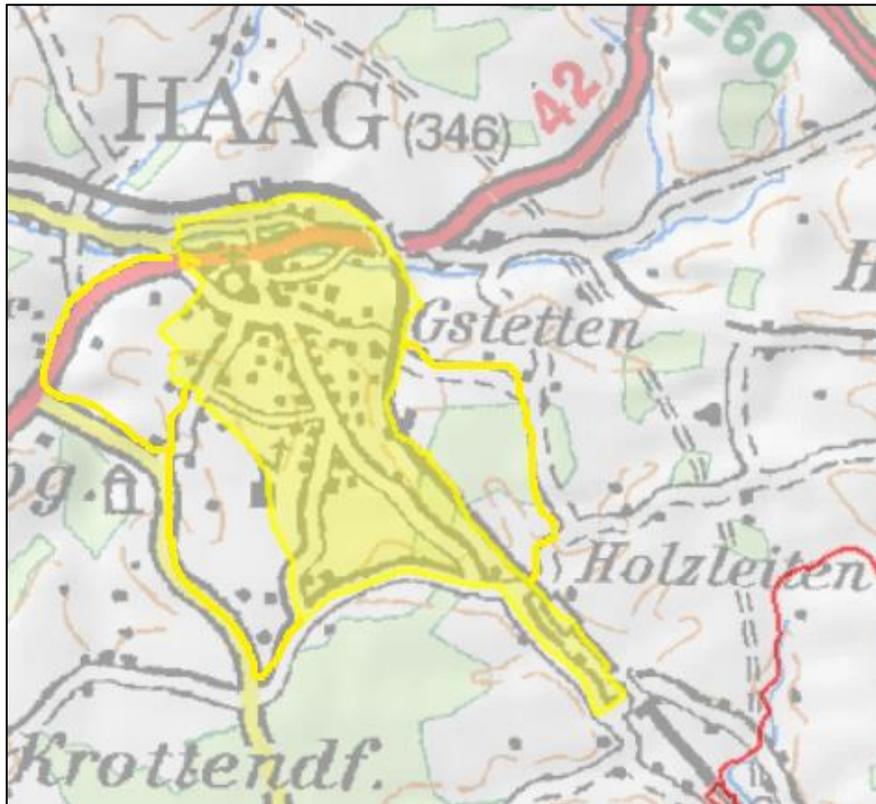
3 DARSTELLUNG DER AUSGANGSSITUATION

3.1 Basisdaten der Gemeinde

Die Stadt Haag liegt im Herzen des Mostviertels, zwischen Salzburg und Wien. Im Umkreis von 60 Kilometern liegen größere Städte wie Linz, Amstetten, Steyr und Wels.

Gemeinde:	Haag
Gemeindegröße in km ² :	54,78km ²
EinwohnerInnen:	5.656 Einwohnern (Stand 1. Jänner 2021)
Name der Katastralgemeinden & EinwohnerInnen	Edelhof (samt Ederhöhe, Fadlhof, Pesendorf, Sieberg und Untermayrhofen): 638 Gstetten (samt Klingenbrunn, Paga und Ziegelstadl): 190 Haag Stadt (samt Himsental): 2792 Heimberg (samt Außermayrhofen, Imberg und Rathäuser): 123 Holzleiten (samt Göblitz, Hadersbach, Hochwall, Unreinfußten, Winnersdorf und Zauchhof): 479 Knillhof (samt Pernersdorf, Pannersdorf und Stampfhof): 172 Krottendorf (samt Lehen, Rippel, Waldbauern, Waldhäuser und Wolflucken): 203 Porstenberg (samt Mitterndorf und Richersdorf): 152 Radhof (samt Dörfel, Hub, Spitzenwinkel und Stibitzhof): 105 Reichhub (samt Ederhöhe, Klaubling, Lembach und Radelsbach): 215 Salaberg (samt Waldhäuser): 327 Schudutz (samt Braunsberg, Haindorf, Kroisboden, Schmiedhub und Tiefenleiten): 173
Mitglied in der Kleinregion:	Mostviertel Ursprung
Mitglied in der Leaderregion:	Moststraße
Hauptregion:	Mostviertel
Politischer Bezirk:	Bezirk Amstetten

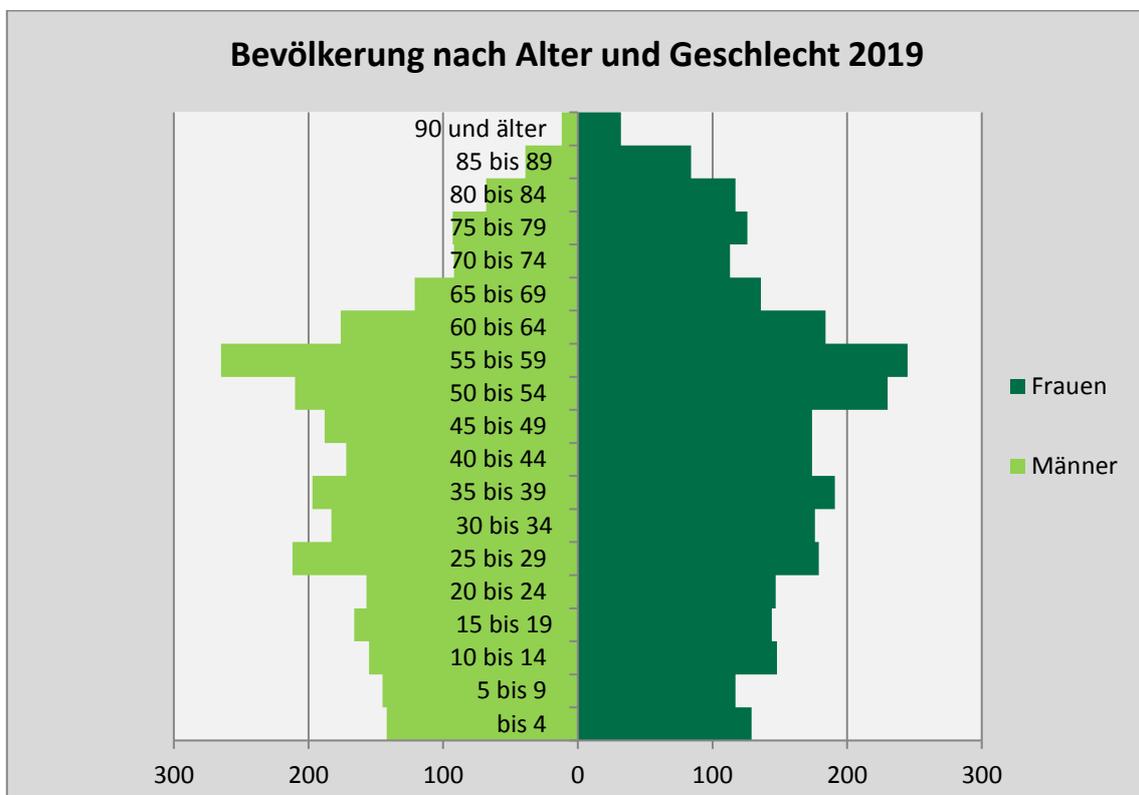
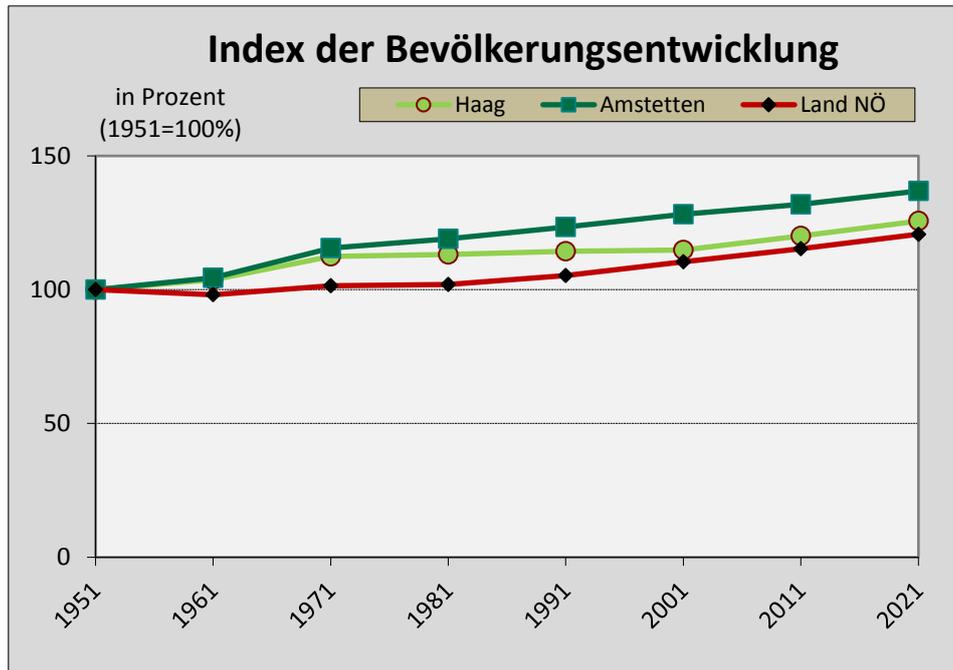
Die Stadt profitiert von der verkehrstechnisch günstigen Lage an der Westautobahn A1 und an der Westbahn. Die gelben Linien sollen dabei veranschaulichen, welche Stadtteile im Stadterneuerungsprozess bearbeitet werden sollen.

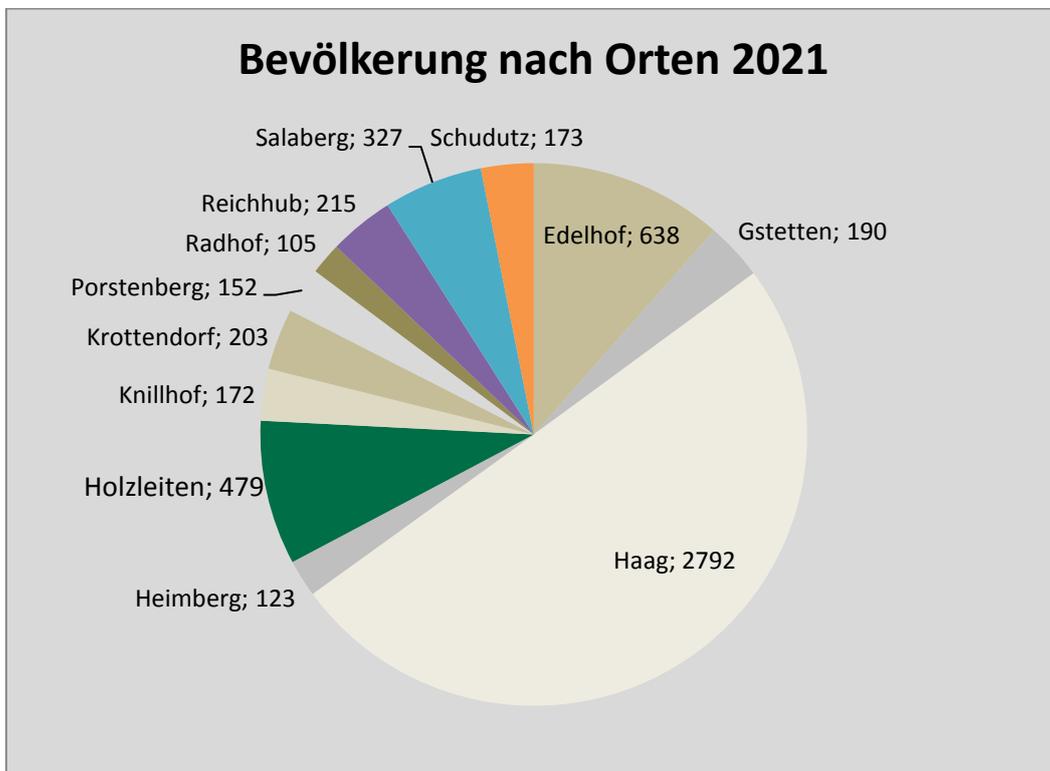
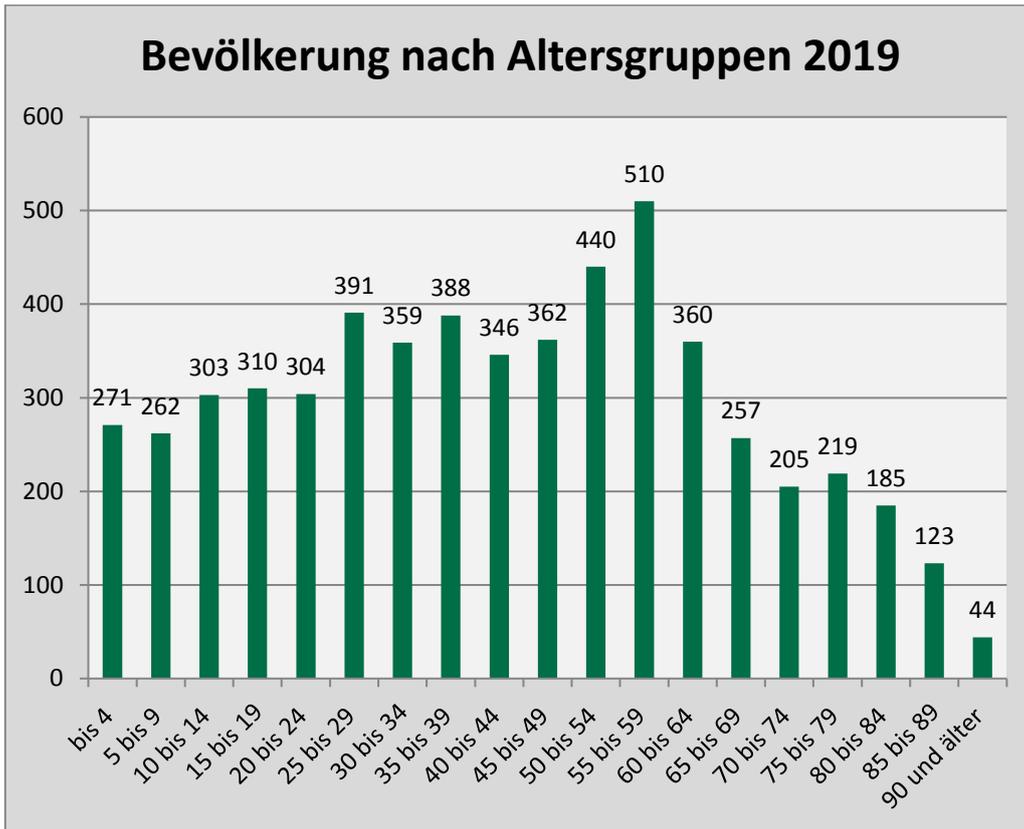


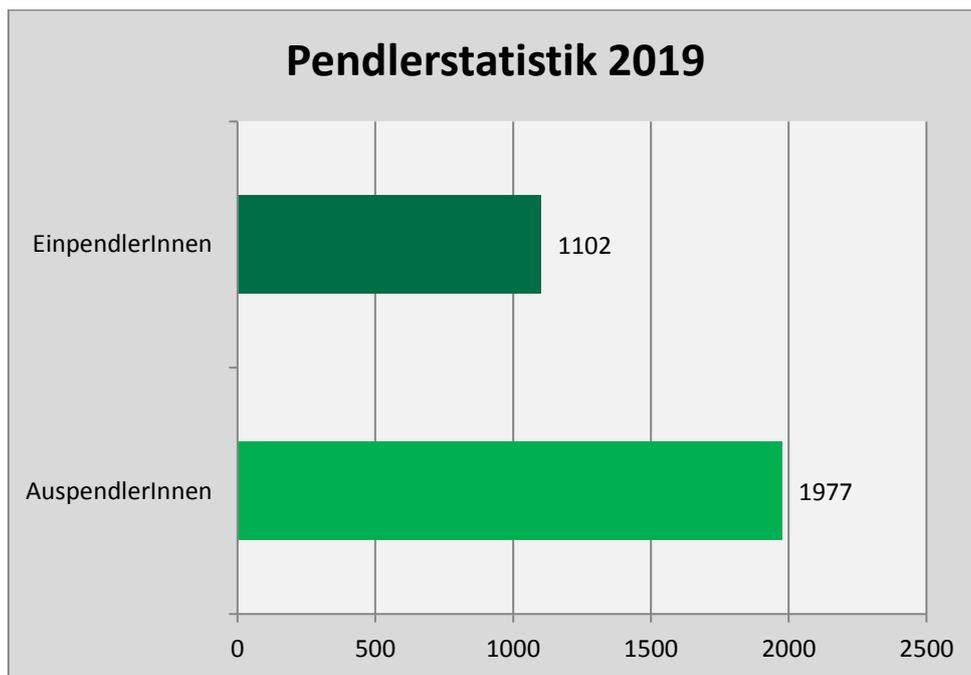
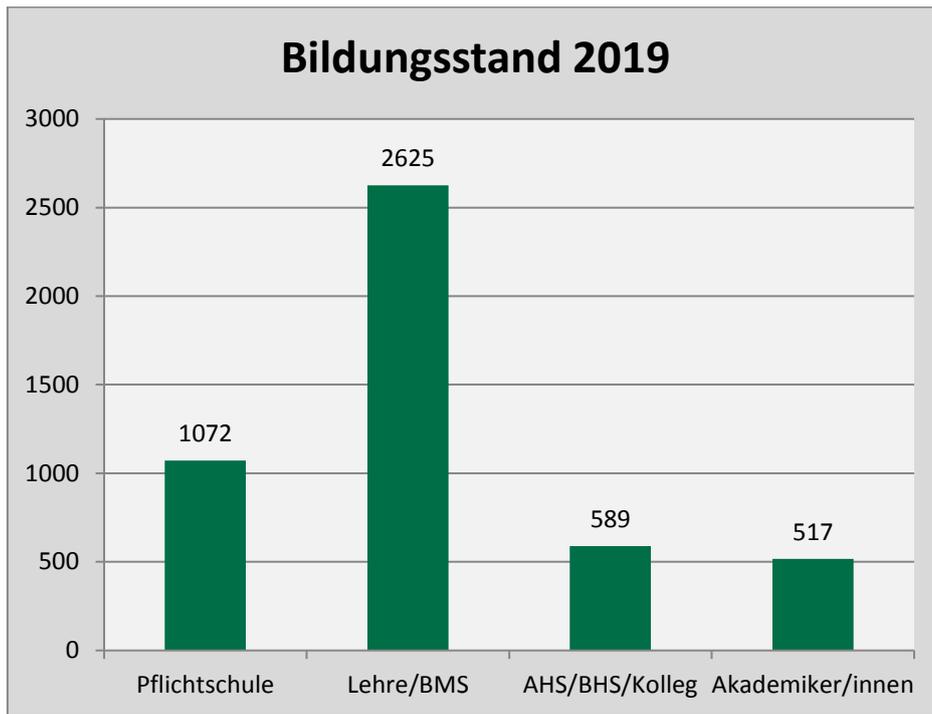
©noe-atlas

3.2 Daten zur Bevölkerung und Wirtschaft in der Gemeinde

Folgende Daten für die Graphiken wurden von Statistik Austria übernommen.







3.3 Ausgangssituation

Der Tagestourismus in Haag ergibt sich vorwiegend durch den Tierpark Haag mit über 200.000 Besucher*innen pro Jahr. Kulturelle Anziehungspunkte sind ein Freilichtmuseum, ein Feuerwehrmuseum, ein Bügeleisenmuseum und das Mostviertelmuseum, vor allem aber das jährliche Sommertheater am Hauptplatz und der Haager Theaterkeller. Ein breites Sortiment an Wirtschafts- und Dienstleistungsbetrieben sichern Nahversorgung und Arbeitsplätze. Besonders bemerkenswert sind die Dichte und die hohe Qualität bäuerlicher DirektvermarkterInnen.

Haag bildet den Eingang in die Moststraße und hat mit über 60 Vereinen ein überdurchschnittlich gutes Vereinsleben.

Herausforderungen und Chancen

- Freiflächen, Lebensräume, Naherholungsgebiete
- Leerflächenmanagement – InnenstadtkoordinatorIn
- Anstehende Bauprojekte: Musikschule, Neue Mittelschule, Sonderschule, Blaulicht-Zentrum (FF und Rotes Kreuz)
- Radwege
- Digitalisierung (Glasfaser, digitales Amt, Stadtoffice, Stelen statt Litfasssäulen, ...)
- Leben und Wohnen im Stadtzentrum
- Direktvermarktung mit regionalen Produkten und Online-Vermarktung
- Umwelt und Nachhaltigkeit
- Sanfter Tourismus
- Verkehr, Parkraumbewirtschaftung und Infrastruktur

Vorhandene raumrelevante Konzepte/Strategien

Örtliches Entwicklungskonzept

Kleinregionaler Strategieplan KR Mostviertel Ursprung 2016-2020

Stadterneuerungsleitbild 1999

LEADER-Strategie 2014-2020 „Ursprungsentfaltung Moststraße“

Start-up Analyse – Öko-System Analyse (Studie über Betriebsansiedelungen)

Zentralörtliche Funktion & stadtplanerische Situation

Zentralörtliche Funktion: Die Stadtgemeinde Haag hat sich als Tourismusgemeinde durch den seit über 40 Jahren bekannten Tierpark etabliert, der jährlich mehr als 200.000 Besucher anzieht. Vor ca. 20 Jahren wurde der Theatersommer Haag gegründet, den jährlich mehr als 15.000 Kulturbesucher besuchen. Auch die zahlreichen Freizeiteinrichtungen genießen Jung und Alt aus den benachbarten Gemeinden.

Städteplanerische Situation: Die Stadtgemeinde Haag hat sich in den vergangenen Jahren sehr bemüht, Menschen in Haag anzusiedeln. Es wurden neue Betriebsgebiete erschlossen und der Wohnungssektor, insbesondere der großvolumige Wohnbau, wurde stark erweitert. Durch die steigende Einwohnerzahl gelingt es, dass die Stadt Haag für viele Betriebe und Geschäfte attraktiv ist. Ziel ist es das Zentrum der Stadt zu stärken und weitere Verbesserungen und Angebote zu realisieren. Auch das Rad- u. Gehwegenetz soll weiter ausgebaut werden. Eine bessere Nutzung bzw. Gestaltung des sogenannten „Weißparks“ im Zentrum von Haag ist in Planung.

Vorangegangene Aktivphase(n) und weitere Aktivitäten

Die Stadtgemeinde Haag war von 2000 bis 2003 in der Aktion der NÖ Stadterneuerung. Im Mai 1999 wurde der Verein „Wir Haager!“ aus Initiativen des Stadtmarketings und der NÖ Stadterneuerung gegründet. Dieser Verein bildete den Stadterneuerungsbeirat. Er wurde 2016 umbenannt in den „Haager Stadtmarketingverein“, der auch in der nicht aktiven Phase Stadtentwicklungsprojekte umsetzt.

In der aktiven Phase der Stadterneuerung wurden zum Thema „Ortsbildgestaltung“ die Arkade, die Wiener Straße, die Stiegengasse, die Linzer Straße und die Höllriglstraße neugestaltet. Weiters wurde Kunst im öffentlichen Raum mit der künstlerischen Gestaltung des Kreisverkehrs und der Kunstmeile umgesetzt. Außerdem stand ein lebendiger Ortskern und eine lebendige Handels- und Wirtschaftsstruktur im Mittelpunkt des Stadterneuerungsprozesses. Dabei wurde eine Fassadenaktion durchgeführt und Geschichtstafeln an interessanten Bauwerken angebracht. Darüber hinaus wurde 2000 der Haager Theatersommer ins Leben gerufen. Für den Bereich „Jugend“ wurde eine Mediathek aufgebaut, eine Jugendstudie durchgeführt und ein Fun Court errichtet. Weiters wurden von „Wir Haager!“ ein Haag Logo, Einkaufsgutscheine, ein Wirtschaftsführer und ein Ortsprospekt erstellt.

Der Haager Hauptplatz, der im Leitbild zur Stadterneuerung 1999 als Projekt angeführt wurde, wurde 2008 fertig gestellt. 2016 wurde ein Stadtfest eingeführt und ein Willkommensprojekt für Zuzügler gestartet.

Des Weiteren wurden im Zuge der vorangegangenen Aktivphase der musische Advent und das Adventdorf ins Leben gerufen.

Die Gemeindezeitung „Haag Fokus“ ist ebenfalls im letzten Prozess entstanden.

4 ERSTELLUNG DES STADTERNEUERUNGSKONZEPTS

4.1 Übersicht über den Leitbildprozess

	Zeitraumen
Erstinformation über Landesaktionen	Frühjahr 2020
Start mit der Landesaktion NÖ Stadterneuerung	01.01.2021
Beschluss Kurzkonzept	02.07.2020
Gründung Stadterneuerungsbeirat	16.03.2021
Fragebogen - Umfrage	Fragebogen-Laufzeit: November 2020 bis Jänner 2021 (825x geöffnet)
Logo - Wettbewerb	50 Entwürfe wurden abgegeben
Offenes STERN-Büro	Jeden Freitag im Mai und Juni 2021 von 9:00 – 15:00: 07.05.; 14.05.; 21.05.; 28.05.; 04.06.; 11.06.; 18.06. und 25.06.2021
Veranstaltung: Ideenschmiede	07.08.2021
Beiratssitzungen & Redaktionsgespräche	15.02.; 16.03.; 12.04.; 22.04.; 17.05.; 01.06.; 24.06.; 16.07.; 23.09. und 04.11.2021
Beschluss des Stadterneuerungskonzepts im Gemeinderat	16.12.2021
Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Gemeinewebsite, regionale Zeitungen, etc.)	laufend
beauftragte Firma für die Prozessbegleitung	NÖ.Regional.GmbH / Fuchs & Huemer

Logo-Wettbewerb: Mai 2021

Bis 14. Mai konnten sich Kinder und Jugendliche aktiv und kreativ in Form einer Logogestaltung in den Stadterneuerungsprozess einbinden. Insgesamt wurden ca. 50 Logoentwürfe beim Gemeindeamt bzw. bei der NÖ.Regional eingesendet und abgegeben. Am 17. Mai wurde das Siegerlogo mittels Punktevergabe durch die Mitglieder des STERN-Beirates herausgefunden. Aufgrund der hohen Qualität der eingebrachten Entwürfe werden die Top 10 mit einem Haager Einkaufsgutschein prämiert. Die Siegerin Jana Jelinek von der HLW Haag konnte sich über einen 100 Euro Einkaufsgutschein freuen.

Die Siegerin und weitere SchülerInnen der HLW Haag finalisierten das Logo sowohl mit pädagogischer Unterstützung als auch mit dem ortsansässigen Graphiker David Michlmayr.

Ideenschmiede: August 2021

Die Auftaktveranstaltung zur Einbindung der Haager Bevölkerung in den Stadterneuerungsprozess fand am 7. August bei strahlendem Sonnenschein im Weißpark statt. Neben den sieben Thementischen, die durch die jeweiligen Themenpaten betreut wurden, präsentierten sich auch die Haager Blaulichtorganisationen und die Gesunde Gemeinde. Ein musikalisches und sportliches Rahmenprogramm und kulinarische Köstlichkeiten aus der Region rundeten die Veranstaltung ab.

Die Haagerinnen und Haager konnten auf diese Weise aktiv ihre Ideen für die Stadt einbringen.

Fragebogenaktion:

Von November 2020 bis Jänner 2021 konnten Haagerinnen und Haager online oder analog an einem achtseitigen Fragebogen teilnehmen. Dabei wurden die Meinungen und Wünsche zu den Themen „Wohlbefinden“, „Einkaufsmöglichkeiten“, „Mobilität“, „Wohnen“, „Arbeiten“ und „Information“ abgefragt. Diese Ergebnisse wurden im Zuge der konstituierenden Sitzung des Stadterneuerungsbeirats, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Politik, der Verwaltung und der Bevölkerung zusammensetzt, erstmals präsentiert.

Ganze 687 Umfragebögen wurden retourniert – hier wurden die Stärken und Schwächen der Stadt eruiert.

4.2 Stärken und Schwächen



5 VISION, STRATEGIE UND LEITZIELE

In diesem Kapitel werden die geplanten Themen den Aktionsfeldern der Hauptregionsstrategie sowie den Leitzielen der Landesaktion NÖ Stadterneuerung zugeordnet.

Aktionsfeld Wertschöpfung (Wirtschaft, Forschung & Entwicklung und Innovation, Land- und Forstwirtschaft)

→ **Leitziel Tourismus und Landwirtschaft**

- Stärkung und Vernetzung der Direktvermarkter, Verbesserung des Vertriebssystems
- Förderung des sanften Tourismus

→ **Leitziel Arbeiten und Wirtschaft**

- Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, Ansiedelung von personalintensiven Betrieben, „Stadtoffice“ (Infrastruktur im Zentrum für „Home-office“)
- Installierung eines Leerflächenmanagements und eines*r Innenstadtkoordinator*in

Aktionsfeld Umweltsystem und erneuerbare Energie (Natur- und Umweltsysteme, Natürliche Ressourcen, Erneuerbare Energie)

→ **Leitziel Umwelt und Ökologie**

- Bewusstseinsbildung für Energieeffizienz: Gebäudeökologie, Stromeinsparungsmaßnahmen
- Forcierung von erneuerbarer Energie: Ausbau von Photovoltaik, Nahwärme
- Ausbau von E-Schnellladestationen
- Erhöhung der Biodiversität, Schaffung von Blühflächen

Aktionsfeld Daseinsvorsorge (Abgestimmte Raumentwicklung und Siedlungswesen, Technische Infrastruktur, Verkehr und Mobilität, Soziale Infrastruktur, Bildung, Sozialer Zusammenhalt in Region, Kleinregion und Gemeinde)

→ **Leitziel Soziales und Gesundheit**

- Errichtung einer Blaulicht-Zentrale
- Schaffung eines Ärztezentrum
- Erweiterung der Pflegeplätze
- Ausbau der Altenfachbetreuer*in-Ausbildung

→ **Leitziel Wohnen und Bevölkerung**

- Leerflächen mobilisieren
- Zentrum verdichten
- Großvolumigen Wohnbau forcieren

→ **Leitziel Kultur und Bildung**

- Mostviertelhalle als Veranstaltungshalle modernisieren
- Sicherstellen eines hochwertigen und kulturell vielfältigen Angebotes
- Schulen

→ **Leitziel Grünraum und Erholung**

- Begrünung des Stadtzentrums
- Schaffen von Naherholungsgebiete für die Bevölkerung



➔ **Leitziel Verkehr und technische Infrastruktur**

- Verkehrsberuhigung
- Parkraumbewirtschaftung
- Ausbau Radwege
- Ausbau Glasfaser
- Sicherung der Wasserversorgung im ländlichen Raum

Aktionsfeld Kooperationssystem (innerhalb der Hauptregion, zwischen Hauptregionen, mit angrenzenden Bundesländern, mit Nachbarregionen im Ausland)

➔ **Leitziel Funktion für das Umland**

- Laufender Austausch und Kooperationen mit der Kleinregion Mostviertel Ursprung und mit den angrenzenden oberösterreichischen Gemeinden

Vision: Stadt Haag – ImPuls der RegiOn

Im Laufe des Jahres wurde der Fokus auf sieben Themenschwerpunkte gelegt. Diese werden auf den folgenden Seiten näher beschrieben:

5.1 Sport, Freizeit und Soziales

Leitsätze

- Wir **SCHAFFEN** neue und **ERHALTEN** bestehende Freizeitangebote für alle Generationen.
- Wir **SCHAFFEN** ein attraktives Angebot für Kinder und Jugendliche.
- Wir **FÖRDERN** die Inklusion in allen Lebensbereichen und **FÖRDERN** die Barrierefreiheit im Stadtgebiet.
- Wir **ERHALTEN** unsere bestehenden Spielplätze und **BAUEN** diese Angebot AUS.
- Wir **STÄRKEN** eine offene, ehrliche und transparente Kommunikation und **UNTERSTÜTZEN** eine umfassende Bürgerbeteiligung.

Gesammelte Projektideen & Maßnahmen

- Barrierefreiheit ausbauen (z.B. Beckenlift bei Schwimmbecken)
- Jugendzentrum/Jugendtreff
- Spielplatz/Bewegungspark

weitere -> siehe Anhang (Ideenschmiede, Umfrageergebnisse)

5.2 Regionalität, Direktvermarktung und Wirtschaft

Leitsätze

- Wir **FÖRDERN** die Regionalität in allen Bereichen.
- Wir **UNTERSTÜTZEN** Einrichtungen für die Direktvermarktung regionaler Produkte und **SCHAFFEN** die dafür benötigte Infrastruktur.
- Wir **VERNETZEN** lokale Direktvermarkter und **UNTERSTÜTZEN** eine nachhaltige lokale Wirtschaft.

Gesammelte Projektideen & Maßnahmen

- Bauernmarkt/Wochenmarkt
- 24h Selbstbedienungsladen
- Bewusstseinsbildung Müll- bzw. Plastikvermeidung
- Öffentliches Backhaus
- Bewusstseinsbildung für Regionalität in Schulen
- Beschäftigungsmöglichkeiten bzw. Inklusion

weitere -> siehe Anhang (Ideenschmiede, Umfrageergebnisse)

5.3 Umwelt, Grünraum und Ortsbildpflege

Leitsätze

- **Wir SETZEN uns für eine begrünte Innenstadt EIN und SCHAFFEN mehr Grünraum im gesamten Stadtgebiet.**
- **Wir STEHEN FÜR einen naturnahen Lebensraum unter besonderer Berücksichtigung von Klimawandelanpassungen.**
- **Wir GESTALTEN und PFLEGEN unsere Frei- und Grünräume wie beispielsweise den Weißpark.**
- **Wir SIND eine Stadt mit einem attraktiven Hauptplatz.**
- **Wir FÖRDERN alternative Energieformen und klimafitte Konzepte.**

Gesammelte Projektideen & Maßnahmen

- Platz für Kinder im Weißpark
- Öffnungszeiten vom Altstoffsammelzentrum erweitern
- Begrünung (auch am Hauptplatz)
- Haager Bach Renaturierung
- Trinkbrunnen
- Attraktivierung Weißpark

weitere -> siehe Anhang (Ideenschmiede, Umfrageergebnisse)

5.4 Kultur und Veranstaltungen

Leitsätze

- **Das kulturelle Angebot der Stadt Haag WIRD SICHTBAR GEMACHT.**
- **Wir SCHAFFEN attraktive Verweilräume für alle Bürgerinnen und Bürger.**
- **Wir UNTERSTÜTZEN generationsübergreifende Veranstaltungen und die Weitergabe von Wissen und Traditionen.**
- **Wir STÄRKEN das Miteinander in der Gemeinde durch verschiedenste Feste und Veranstaltungen.**
- **Wir VERNETZEN Vereine und Menschen miteinander, um Infrastrukturen (wie z.B. die Theaterbühne) vermehrt zu nutzen.**
- **Wir SCHAFFEN alternative und innovative Veranstaltungen/Aktionen zur Belebung unserer Innenstadt.**

Gesammelte Projektideen & Maßnahmen

- Bücherei vergrößern
- Bücheraustausch-Möglichkeiten
- Wohlfühlzone mit Büchern im Stadtgebiet
- Wochenmarkt
- Generationenübergreifende Veranstaltungen, Traditionen weitergeben
- Fest der Kulturen
- Präsentationsmöglichkeiten für junge Bands
- Feste wie z.B. Karneval, Sommerkino, etc.
- Bühne als Mehrnutzung (z.B. Kindervorführungen)

weitere -> siehe Anhang (Ideenschmiede, Umfrageergebnisse)

5.5 Innenstadt und Ortskernbelebung

Leitsätze

- **Wir SCHAFFEN ein attraktives und lebendiges Ortszentrum.**
- **Wir HABEN einen neu gestalteten attraktiven und multifunktionellen Weißpark.**
- **Wir SCHAFFEN eine Infrastruktur für Wohlfühloasen im Zentrum (beispielsweise Sitzbänke und alternative Sitzmöglichkeiten). Wir SIND eine Stadt mit vielen attraktiven Verweil- und Begegnungszonen.**
- **Wir ERHALTEN unsere historischen Gebäude und FÖRDERN neue Nutzungsformen.**
- **Wir FÖRDERN alternative Beschäftigungsformen im Zentrum.**
- **Wir VERNETZEN unsere Wirtschaftstreibenden miteinander.**
- **Wir SCHAFFEN Synergien zwischen der Innenstadt und dem Tierpark Haag, um eine Belebung der Innenstadt zu forcieren.**
- **Wir SETZEN Maßnahmen zur Identitätsbildung und Neupositionierung von Haag.**

Gesammelte Projektideen & Maßnahmen

- Spielplatz für Kinder am Hauptplatz
- Tiefgarage
- Gestaltung Weißpark: Wochenmarkt, Begrünung
- Sitzgelegenheiten
- Verweil- und Begegnungszonen am Hauptplatz mit Begrünung
- Gastgarten nützen auch wenn geschlossen
- „Gelbe“ Sitzbank (Wo wünschen sich BürgerInnen eine Sitzbank?)

- Stadt-office
- Erhalt historischer Gebäude
- Gemeindehomepage informativer gestalten: Öffnungszeiten Gastronomie (Info-Kampagne)
- Vernetzung Innenstadt – Tierpark
- Belebung der Innenstadt mit div. Aktionen

weitere -> siehe Anhang (Ideenschmiede, Umfrageergebnisse)

5.6 Leben, Sicherheit, Raumordnung und Siedlungsentwicklung

Leitsätze

- **Wir STEHEN FÜR eine nachhaltige Siedlungsentwicklung mit möglichst wenig Flächenversiegelung.**
- **Wir FÖRDERN die Nachnutzung von Leerständen und stehen für den Grundsatz „Innen- vor Außenentwicklung“.**
- **Wir HABEN einen Masterplan Innenstadt und FORCIEREN eine nachhaltige Stadtentwicklung.**
- **Wir HABEN einen Bebauungsplan, der sich an einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung orientiert.**
- **Wir STEHEN FÜR ein sicheres Haag und SCHAFFEN dazu ein Sicherheitszentrum.**
- **Wir VERNETZEN verschiedene Kulturen und Neu-Zugezogene MITEINANDER.**

Gesammelte Projektideen & Maßnahmen

- Städtebauliche Analyse, Masterplan Innenstadt
- Grünflächen bewahren, Bodenversiegelung reduzieren
- Hauptplatz begrünen, mobile Begrünung
- Hauptplatz als Wohnzimmer nutzen (Aktionswoche mit alternativen Veranstaltungsformaten)
- Energieraumplanung
- Bebauungsplan
- Zuzügler-Veranstaltungen
- Innenverdichtung, Altbestand reaktivieren, Leerstände nutzen
- Sicherheitszentrum
- Restaurierung Musikschule
- Parkraumbewirtschaftungskonzept
- Gestaltungsbeirat für zukünftige Bauvorhaben ins Leben rufen

weitere -> siehe Anhang (Ideenschmiede, Umfrageergebnisse)

5.7 Mobilität

Leitsätze

- **Wir SCHAFFEN** Rahmenbedingungen für ein sicheres und nachhaltiges Verkehrskonzept.
- **Wir VERBESSERN** die Rad- und Fußwege und auch deren Beschilderung (beispielsweise Multifunktionswege).
- **Wir STEHEN FÜR** nachhaltige und zukunftssträchtige Mobilitätslösungen unter Beachtung der Bedürfnisse aller Haagerinnen und Haager.
- **Wir FÖRDERN** die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer durch Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung (von motorisiertem Verkehr).
- **Wir SCHAFFEN** ein Parkraumbewirtschaftungskonzept.
- **Wir HABEN** sichere Schutzwege und Bushaltestellen sowie sichere Wege zu Ein- und Ausstiegstellen (vor allem für Kinder).

Gesammelte Projektideen & Maßnahmen

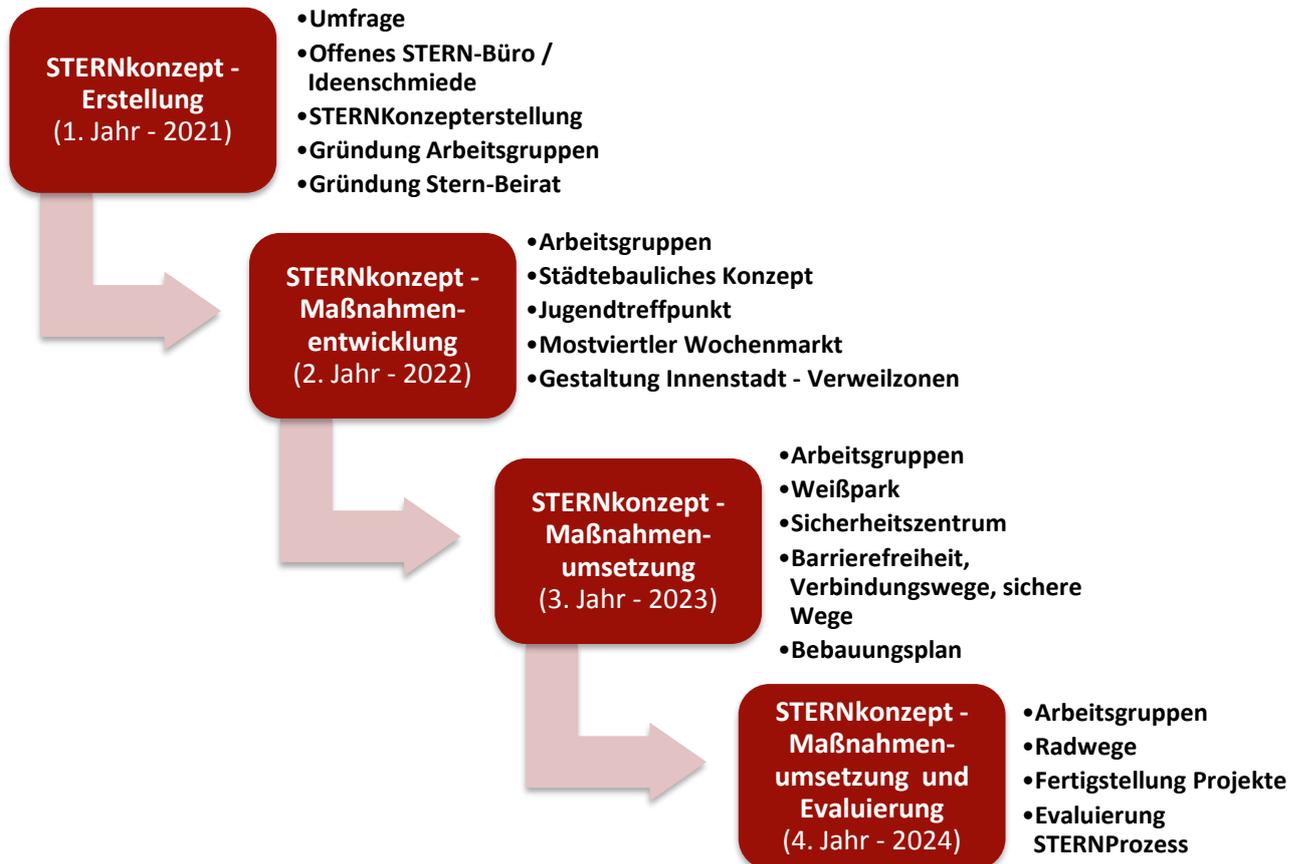
- Sichere Schutzwege (z.B. bei Billa), sichere Gehwege
- Mehr Radwege, Lückenschlüsse
- Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung
- Kerngebiet 30km/h
- Multifunktionswege
- Beschilderung Wanderwege
- Mobilitätskonzept
- Verbindungswege, kurze Wege schaffen
- Mobiles AST

weitere -> siehe Anhang (Ideenschmiede, Umfrageergebnisse)

6 PROJEKTE

6.1 Übersicht über die wichtigsten Projekte

Zeitlicher Ablauf aller vier Jahre der NÖ Landesaktion Stadterneuerung mit Darstellung der wichtigsten Meilensteine und Hauptprojekte:



Die Projektideen im Detail

Projekt	Mostviertler Wochenmarkt
Ausgangslage/Bestand	Wunsch der Bürger nach Wochenmarkt
Projekthalt	Der Wochenmarkt soll im öffentlich zugänglichen Freilichtmuseum etabliert werden. Dazu werden Umbauten des Geländes notwendig. Bedürfnisse wie Strom, Wasser und sanitäre Versorgung, sowie die nahen Parkplätze für die Lagerwaren der Aussteller müssen errichtet werden. Bodenverdichtungen, sowie neue Wege. Belebung des Marktgeschehens durch gemeinsamen Auftritt, sowie Bewerbung in analoger und digitaler Art. Gleichzeitige Aufwertung des Freilichtmuseums durch geeignete bauliche und marketingtechnische Maßnahmen.
geplante BürgerInnenbeteiligung	Umfrage 2020, Beteiligung beim Weißparkprojekt der bestehenden Interessensgruppen
Geplanter Beginn	Frühjahr 2022
Voraussichtlicher Abschluss	Soll permanent installiert bleiben
Ansprechperson	Peter Schweinschwaller, Anton Pfaffeneder, Silvia Schaumberger

Projekt	Bücher to go
Ausgangslage/Bestand	Kein „Tauschmarkt“ für Bücher vorhanden; Steigerung der Leselust, Impuls aus der Bevölkerung (Umfrage 2020)
Projekthalt	Alte Bücher können in eine Hütte (Standorte: Hauptplatz und in einem stark wachsenden Wohngebiet) gebracht werden und gegen dort lagernde Bücher eingetauscht bzw. ausgetauscht werden. Die Hütten sollen aus Holz in Form eines halben Fasses (würde gut ins Mostviertel passen) bestehen. Die „Holzfässer“ werden durch ein lokales Unternehmen gebaut und gemeinsam aufgestellt.
geplante BürgerInnenbeteiligung	Umfrage; aktive Beteiligung am Austausch der Bücher; Betreuung der Hütten durch vom Projekt begeisterte Bürger
Geplanter Beginn	Frühjahr 2022
Voraussichtlicher Abschluss	laufendes Projekt
Ansprechperson	Gerhard Stubauer, Lisa Dieminger, Ingrid Bachinger

Projekt	Städtebauliche Analyse (Poppe*Prehal)
Ausgangslage/Bestand	Haag als Zuzugsgemeinde, Herausforderung im Hinblick auf Siedlungsentwicklung und Zentrumsentwicklung
Projekinhalt	Analyse des Bestands, Sichtbarmachung von Potentialen und Risiken, Analyse von attraktiven Zentrumsachsen bzw. kurzen Wegen (Hauptplatz -> Weißpark) Endergebnis: Maßnahmenkatalog der städtebaulichen Möglichkeiten mit Visualisierungen & Renderings
geplante BürgerInnenbeteiligung	Umfrage, Arbeitskreis, Workshop
Geplanter Beginn	Frühjahr 2022
Voraussichtlicher Abschluss	Herbst 2022
Ansprechperson	Bgm. Lukas Michlmayr

Projekt	Jugendtreff
Ausgangslage/Bestand	Momentan hat die Haager Jugend keine Möglichkeit, sich im Ort witterungsgeschützt zu treffen. Der Wunsch nach einem allgemeinen und zentralen Treffpunkt/einer Unterkunft ist gegeben.
Projekinhalt	Geplant ist, den Jugendlichen Raum für Zusammenkünfte zu schaffen. Als Standort würde sich ein Bereich inmitten der Sportstätten (Kletterturm, Funcourt, Bad, Tennisplatz) anbieten, angedacht ist, dort eine Hütte/Container zu installieren. Es bietet sich die Möglichkeit an, den Jugendtreff gemeinsam mit den Jugendlichen zu gestalten. Ziel ist es, den Jugendlichen Raum zu geben, der gut sichtbar ins Stadtleben integriert ist, der ihnen Schutz und gleichzeitig Möglichkeit der gemeinsamen Freizeitgestaltung bietet.
geplante BürgerInnenbeteiligung	ev. Treffen mit Personen der Zielgruppe, um noch Details auszuarbeiten (Ausstattung, etc...) bzw. um gemeinsam das Projekt auszuführen
Geplanter Beginn	Frühjahr 2022
Voraussichtlicher Abschluss	Sommer 2022
Ansprechperson	Reinhard Prock, Hanna Wieser

Projekt	Sichere Schutzwege / Barrierefreiheit, sichere Wege zu Ein- und Ausstiegstellen (vor allem für Kinder)
Ausgangslage/Bestand	<ol style="list-style-type: none">1. Schutzwege (Zebrastreifen) gibt es in Haag nur wenige. Im Bürgerbeteiligungsmeeting war der Wunsch nach mehr Schutzwegen sehr groß. Die Anzahl und Platzierung der Schutzwege sind in Hinsicht des aktuellen Ausbaus der Stadt nicht mehr angemessen und zeitgemäß.2. Eltern können in Haag, wenn sie ihre Kinder in die Schule fahren, die Kinder bei typischen Stellen (Bsp.: Küss- und Tschüss Zonen) aussteigen lassen und von der Schule abholen. Diese Stellen bieten keinen Unterstand bei schlechtem Wetter. Die Kinder müssen sich dann bei naheliegenden Häusern unterstellen.3. Gehwege und Gehsteige sind an manchen Stellen unterbrochen, zu schmal oder auch einfach nicht vorhanden. Ein kontinuierlicher Ausbau und eine Überarbeitung des Gehsteiges/Gehwege-Netztes ist notwendig. Dies gilt auch für Siedlungsgebiete in Katastralgemeinden und Kleinsiedlung mit Dorfcharakter.4. Wege, die Schüler zu und von Bushaltstellen gehen müssen, sind meist entlang viel befahrener Straßen. Eine Abgrenzung zur Straße gibt es nicht. Die Kinder laufen entlang der Straßen. Die Sicherheit der Kinder kann nicht gewährleistet werden.
Projekthalt	<ol style="list-style-type: none">1. Evaluierung möglicher neuer Schutzwege (Zebrastreifen) gemeinsam mit der BH Amstetten und Verkehrsexperten. Die Basis dafür sind die Platzierungswünsche vom Bürgerbeteiligungsmeeting. Berücksichtigt werden auch potentielle Wege die, von Wohnanlagen/Wohnungsgebieten, zu und von Geschäften zurückgelegt werden müssen (Bsp.: Weg zwischen Billa, OMV und Ederhöhe. Die B42 muss dafür überquert werden.) Auf Barrierefreiheit dieser Schutzwege ist zu achten. Nach der Evaluierung sollen diese Schutzwege errichtet werden. Gehwege zwischen dem Stadtgebiet und den Siedlungen in den Katastralgemeinden sollen ebenfalls ausgebaut werden.2. Überdachung von typischen Ein- und Ausstiegstellen wo Eltern ihre Kinder zur Schule bringen und abholen. Diese potentiellen Stellen werden neu betrachtet und eventuell neu platziert. Sitzgelegenheiten sollen ebenfalls in Betracht gezogen werden.3. Untersuchung wo es Lücken und Unterbrechungen von Gehsteigen und Gehwegen gibt. Diese Lücken und Unterbrechungen werden dann geschlossen. Bei einer Begehung mit BHW, Lebenshilfe und Sonderschule soll festgestellt werden wo Gehwege/Gehsteige zu schmal bzw. schlecht begehbar sind (Barrierefreiheit). Die festgestellten Mängel werden anschließend behoben.

	<p>Kontinuierlicher Ausbau und eine Überarbeitung des Gehsteige-/Gehwege-Netzes. Ausbau des Gehsteige-/Gehwege-Netzes in Katastralgemeinden und Kleinsiedlung mit Dorfcharakter. In den nächsten Jahren wird die Linzer Straße, die mitten durch Haag führt, saniert. Das Projekt soll dort bereits einfließen.</p> <p>4. Evaluierung von frequentierten Wegen die Schüler zu und von der Bushaltestelle zurücklegen müssen. Auf diesen Wegen soll die Sicherheit erhöht werden (ev. durch räumliche Trennung zur Straße oder andere Maßnahmen). Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen. Auf Barrierefreiheit ist zu achten.</p>
geplante BürgerInnenbeteiligung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aufzeigen von Platzierungswünschen von Schutzwegen (Zebrastreifen) → wurde bereits im Bürgerbeteiligungsmeeting erledigt. Arbeitskreis zur Erarbeitung von Gehwegen zwischen dem Stadtgebiet und Siedlungen in den Katastralgemeinden. 2. Einbindung der Bürger in einen Arbeitskreis zur Evaluierung und Gestaltung der Ein- und Ausstiegsstellen. 3. Umfrage wo Gehwege schlecht ausgebaut oder mangelhaft sind 4. Einbindung der Bürger in einen Arbeitskreis zur Evaluierung der Wege und Erarbeitung der Maßnahmen um die Sicherheit der Wege zu erhöhen.
Geplanter Beginn/Abschluss	Je nach Umfang von 2022 - 2025
Ansprechperson	Martin Huber

Projekt	Titel
Ausgangslage/Bestand	Ortskernbelebung
Projekthalt	Begegnungsmöglichkeiten, Verweilzonen, Sitzgelegenheiten im Ortszentrum, Holz-Beplankung der Steinstufen am Hauptplatz vor dem Rathaus, Sitzbänke
geplante BürgerInnenbeteiligung	Umfrage Fragebogen, Ideenschmiede FLM Sommer 2021
Geplanter Beginn	Frühjahr 2022
Voraussichtlicher Abschluss	Herbst 2025
Ansprechperson	Peter Schweinschwaller, Andreas Wagner



7 KONTAKTE

Gemeinde	Stadt Haag Hauptplatz 4 3350 Haag 07434/42 423 Email: stadtamt@haag.gv.at website: www.stadthaag.at
Bürgermeister:	Lukas Michlmayr Hauptplatz 4 3350 Haag 07434/42 423 Email: buergemeister@haag.gv.at
Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung	Rudolf Mitter Amtsleiter 07434 / 424 23 rudolf.mitter@haag.gv.at
Leiter Stadterneuerungsbeirat	Gerhard Stubauer 0676/9442277 Email: haager@theatersommer.at

8 STADTERNEUERUNGSBEIRAT (STERN-BEIRAT)

Der Stadterneuerungsbeirat wurde im März 2021 gegründet und setzt sich aus VertreterInnen der politischen Fraktionen, der Stadtverwaltung und der Bürgerschaft zusammen. Dem Stadterneuerungsbeirat obliegt die Begleitung des Stadterneuerungsprozesses, die Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen und deren Empfehlung an den Gemeinderat.



Vorne: Anton Pfaffeneder (Vize-Bgm), Christina Fuchs, Lisa Dieminger (Beirat-Sprecher-Stv.), Rudolf Mitter (Stadtamtsdirektor)

Mitte: Silvia Schaumberger (GR), Gerhard Stubauer (Beirat-Sprecher), Bgm. Lukas Michlmayr, Hanna Wieser (Verwaltung)

Hinten: Andreas Wagner (Stadtrat), Peter Schweinschwaller (GR), Reinhard Prock (GR), Martin Huber (GR)

9 SICHERSTELLUNG DER BETEILIGUNG

Laut den „Durchführungsbestimmungen der Dorf- und Stadterneuerung, der Gemeinde21 und der Kleinregionen in Niederösterreich“ wird Beteiligung in unterschiedlichen Intensitäten und Qualitäten beschrieben.

Beteiligung:

Es wird zwischen den folgenden fünf Qualitätsstufen der Beteiligung unterschieden:

- 1. Informieren: Betroffene BürgerInnen werden von Politik und Verwaltung über kommunale Planungen und Vorhaben frühzeitig und aktiv informiert.*
- 2. Mitreden: BürgerInnen werden eingeladen, an Ideenfindungen mitzuarbeiten.*
- 3. Mitplanen und Mitgestalten: Die BürgerInnen werden eingeladen, an der Ideenfindung und Planung mitzuarbeiten und in klar definierten sowie transparenten Umsetzungsschritten mitzugestalten.*
- 4. Mitentscheiden: BürgerInnen sind nicht nur eingeladen mitzuarbeiten und mitzugestalten, sondern im vorgegebenen Rahmen auch mitzuentcheiden.*
- 5. (Teil-)Aufgaben selbst verantworten: Teilaufgaben werden von der Politik an die BürgerInnen delegiert. Dazu werden von den BürgerInnen Projektideen ausgearbeitet und in Abstimmung mit den MandatarInnen umgesetzt.*

Die Visionen, großen Zielsetzungen und Projekte werden im Rahmen von Zukunftsgesprächen und in Arbeitsgruppen mit den BürgerInnen weiter entwickelt, wobei die Gestaltung und das Mitentscheiden eine wesentliche Rolle spielen werden.

Das Stadterneuerungskonzept wurde schon mit umfassender BürgerInnenbeteiligung erarbeitet. Zu Anfang wurden erste Ideen mit einer BürgerInnenbefragung, an welcher fast 700 Personen teilnahmen, gesammelt. Im Frühjahr wurden den EinwohnerInnen der Stadt Haag die Möglichkeit geboten sich in einem offenen STERN-Büro über den Prozess zu informieren und Anregungen einzubringen. Im Sommer gab es eine große BürgerInnenveranstaltung: die Ideenschmiede, zu welcher alle HaagerInnen eingeladen wurden.

Die BürgerInnenbeteiligung bei den Projekten, die noch zu entwickeln sind, wird stark von Art und Umfang der Projekte und den vorhandenen Rahmenbedingungen abhängen.

Die Gemeinde und der Stadterneuerungsbeirat würden es begrüßen, wenn auch die oben angeführte Qualitätsstufe 5 erreicht werden könnte.

10 STELLUNGNAHME

Die Stadtgemeinde Haag nimmt bereits zum zweiten Mal an der Aktion NÖ Stadterneuerung teil. Viele nachhaltige Projekte konnten in der ersten Teilnahme verwirklicht werden. Aus diesem Grund war von Beginn an eine sehr große Kraft und Motivation bei der Bevölkerung und den beteiligten AkteurInnen zu spüren.



Besonders hervorzuheben ist vor allem die sehr gute überparteiliche Zusammenarbeit in den insgesamt acht Beiratssitzungen im ersten Betreuungsjahr. Alle Schritte wurden gemeinsam besprochen und Entscheidungen einstimmig beschlossen. Der Prozess konnte durch innovative und kreative Ideen glänzen. So wurden zu jedem Themengebiet Imagevideos produziert und gemeinsam mit SchülerInnen aus Haag ein Logo entwickelt. Weiters wurde ein Leerstand am Hauptplatz zu einem offenen STERN-Büro für zwei Monate umfunktioniert.

Wir sind zuversichtlich, dass mit dem aktuellen Stadterneuerungsprozess wieder wichtige und zukunftsweisende Projekte umgesetzt werden können.

Der Inhalt des vorliegenden Stadterneuerungskonzeptes wurde im Sinne der NÖ Stadterneuerung in enger Abstimmung zwischen BürgerInnen, Politik und Verwaltung erstellt. Wir schließen uns daher dem Ansuchen der Stadtgemeinde Haag um Anerkennung des Konzeptes an.

11 ANHANG

11.1 Fotodokumentation

Offenes Büro:



Logo Wettbewerb mit den Gewinnern:



11.2 TeilnehmerInnenlisten

Aufgrund der Corona-Situation im Sommer wurde die Ideenschmiede im Freien abgehalten.

Interessierte BürgerInnen konnten sich zwanglos und spontan an den Thementischen austauschen.



Insgesamt fanden im Jahr 2021 8 Beiratssitzungen statt:

Die Kraft der Gemeinsamkeit

Projekt: STERN HAAG Titel der Veranstaltung:

Kostenstelle: HAAG Datum: 4.11.2021 Ort: Theaterkeller

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten von der NÖ.Regional, Purkersdorfer Straße 8/1/4, 3100 St. Pölten, zum Zweck der Dokumentation für die Förderabrechnung und für ein mögliches contact tracing gespeichert werden. Ich werde darauf hingewiesen, dass meine Daten aus diesem Grund (Förderabrechnung) an die entsprechende Förderstelle des Landes NÖ weitergegeben werden. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Foto und oder Videoaufnahmen von mir zum Zweck der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit der NÖ.Regional angefertigt, zu diesem Zweck eingesetzt und via Internet (jederzeit weltweit durch jedermann abrufbar) und in sozialen Medien (jederzeit weltweit durch jedermann abrufbar) veröffentlicht werden.

Ich werde darauf hingewiesen, dass meine Daten meiner Person unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung behandelt werden. Ich werde außerdem darauf hingewiesen, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt und ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen verweigern kann bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Mein Daten werden dann alle sofern kein anderer rechtlicher oder vertraglicher Grund zu weiteren Verarbeitung vorliegt, soweit sie den Verfügungsmöglichkeiten der NÖ.Regional unterliegt, vollständig gelöscht.

Widerrufen kann ich per Mail an office@noeregional.at oder schriftlich an NÖ.Regional.GmbH, Purkersdorfer Straße 8/1/4, 3100 St. Pölten.

Name, Vorname	Organisation/Gemeinde	Unterschrift	Telefonnummer
HUEMER MARIA	NÖ. Reg.		0676 88591337
STRAUER GERHARD	STARA		0676/9442277
Peter Schweischweiler	STAMA 1gem		0676186131010
Martin Huber	Gemeinderat		0676 0676/3072834
WAGNER Andreas	STR		0699 17280955
MICHALYK LUKAS	Gemeinde Haag		0664/2358055
Anton Präfeneder	VBgm		06646540180
Lisa Dieninger	Gemeinde/Thuder		0676/5901533
H. L. Wieser	Gemeinde		066041808333
GRIEHOFFER KATRIN	Gemeinde		0680 19907791
Silvia Schramberger	Gemeinde		0676/6942764
Christine Fuchs	NÖ.Regional		0676/88591336



11.3 Gemeinderatsbeschluss

Der Gemeinderatsbeschluss wird mit dem Stadterneuerungskonzept mitgesendet.

11.4 Strategiedatenblätter

Die Strategiedatenblätter liegen dem Stadterneuerungskonzept bei.

11.5 Sonstiges

Die Umfrageergebnisse sowie die Inputs aus der Ideenschmiede werden mit dem Konzept mitgesendet.



NÖ.Regional.GmbH

www.noeregional.at

www.facebook.com/noe.regional

Hauptregion Mostviertel

Büroleitung:

Mag. Johannes Wischenbart

0676 / 88 591 211

johannes.wischenbart@noeregional.at

Regionalberaterinnen:

Maria Huemer, BA

0676 / 88 591 337

maria.huemer@noeregional.at

Mag. Christina Fuchs

0676 / 88 591 336

christina.fuchs@noeregional.at